

Erlebniswanderung durch die Monbachtalschlucht

BESIGHEIM

Das wildromantische Monbachtal im Schwarzwald ist Ziel einer Tageswanderung der Besigheimer Ortsgruppe des Schwäbischen Albvereins gewesen. Das Tal liegt etwa zwei Kilometer außerhalb der Bäderstadt Bad Liebenzell. Mit der Bahn fuhren nahezu 50 Wanderfreunde, darunter zahlreiche Kinder, nach Monbach beziehungsweise nach Bad Liebenzell; beide Stationen waren Ausgangspunkte für die Wanderungen.

Während die Kurzwanderer direkt in die Schlucht einstiegen, fuhren die Langstreckenwanderer bis Bad Liebenzell und legten den Weg bis zur Schlucht auf einem Rad- und Wanderweg zurück. Auf schmalen Pfaden führte die Strecke etwa vier Kilometer durch eine herrliche Fels- und Wasserlandschaft bis zum Ausgang der Schlucht bei der Monbachbrücke.

Die Monbachschlucht, so war es auf Schautafeln zu lesen, entstand in der Eiszeit vor rund zehn- bis zwölftausend Jahren, als sich die Nagold in den Buntsandstein eingeschnitten hatte. Gewaltige Wassermassen transportierten damals Geröll und

Steine hierher und formten so die malerische Schlucht. Sie ist weiträumig als Naturschutzgebiet ausgewiesen.

Um ihre Natürlichkeit zu erhalten, blieben umgestürzte Bäume und Felsbrocken einfach im Bachbett liegen. Das Wasser wälzt sich auf einer Strecke von gut vier Kilometern über Terrassen durch die Schlucht bis hin zum Tal der Nagold. So mussten die Wanderer mehrmals den Bachlauf über rutschige Felsbrocken und umgestürzte Bäume überqueren. Der Sonnenschein an diesem Tag erleichterte die Durchquerung der Schlucht wesentlich. Trotzdem war jeder gut beraten, der gutes Schuhwerk und Wanderstöcke dabei hatte. Vor allen Dingen den Jugendlichen machte dieses Prozedere richtig Spaß. Durch die Sonneneinstrahlung war die Schlucht an diesem Tag in ein faszinierendes Licht eingetaucht, was die Wanderer immer wieder verzückte. Der Rückweg führte für beide Gruppen über den Rücken der Monbachschlucht, immer mit tollen Ausblicken in die Schlucht und über das Naturschutzgebiet. In einem Bad Liebenzeller Hotel fand der erlebnisreiche Tag mit Dank an die Organisatoren ein Ende. (red)



Haben viel gesehen: die Wanderer aus Besigheim.

Foto: privat